



Pressemitteilung der Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ vom 11.12.2014

„Beim Thema Energie gibt es in der Region vieles zu entdecken – der 17. Marie-Curie-Tag am Gymnasium Ludwigsfelde“

Unter Jakob Üxkülls Motto „die Wissenschaft von heute ist der Irrtum von morgen“ jährte sich der Marie-Curie-Tag des Ludwigsfelder Gymnasiums Mitte November zum 17. Mal. Das Team der Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ wurde im Zuge dessen zur Vorstellung zweier inhaltlicher Fragestellungen eingeladen. Im Workshop „Neue Produkte – aus Natur gemacht“ arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zum Thema, wie in der Bioökonomie fossile Rohstoffe durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt werden können. Das Thema wurde durch Informationen in Form von Kurzfilmen entlang der Entwicklung und Produktion von alltäglich genutzten Materialien, wie zum Beispiel Plastik, veranschaulicht.

Der zweite Workshop ergründete das Thema „Energieversorgung im Wandel“. Die Referentin Rachel Michels, Prozessgestalterin der Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ brachte den Teilnehmern nahe, dass „die facettenreiche Themenbereiche Energiewende und Erneuerbare Energien vielfältige Ansatzpunkte bieten, Schülerinnen und Schülern wichtige Kompetenzen für die Zukunft zu vermitteln“. Nach der historischen Einordnung von technischen und natürlichen Energie- und Klimaereignissen diskutierten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Probleme fossiler Energieversorgung und zeigten Vorteile alternativer Energieerzeugungsarten auf. Bei der abschließenden Ableitung von individuellen alltagstauglichen Handlungsmöglichkeiten zur Energiewende und zum Klimaschutz wurden praktische Alltagsvorschläge zum eigenen Konsum, Energiespar- und Mobilitätsverhalten, aber auch gesamtgesellschaftliche Aufgaben der Gebäudesanierung und der Energienutzung ins Blickfeld gerückt. „Hier wurde ein sehr ernst zu nehmendes Thema interaktiv und anschaulich mit viel nützlichem Wissen vermittelt“, so das Feedback von Schülerinnen und Schülern der 10. bis 12. Klasse.

Künftig sollen Schülerinnen und Schüler der gesamten Bioenergie-Region die Chance erhalten, die Stärken und Potenziale der Region in Sachen „neue Energien“ zu entdecken und zu erleben. Bereits im September haben die Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+, der Landkreis Teltow-Fläming und das Neue-Energien-Forum Feldheim ihre Kooperation zur gemeinsamen energiepolitischen Bildungsarbeit auf den Weg gebracht. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine praktische und lebensnahe Vorstellung von der Nutzung erneuerbarer Energien zu geben.

Dabei werden die Schulen konzeptionell bei der Vertiefung und Veranschaulichung des Themenbereichs Erneuerbare Energien, speziell Bioenergie, im Rahmen von Fachvorträgen, Berufsberatung oder Exkursionen unterstützt. Denn gerade beim Thema Energie gibt es in der Region vieles zu entdecken. Dazu bietet das Team der Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ organisatorische, logistische und fachliche Begleitung und Unterstützung an. Kontakt: team@bioenergie-region-ludwigsfelde.de

[von: Rachel Michels]